

**www.e-rara.ch**

**Neuer-Jahres-Wunsch an die weltberühmte Statt St. Gallen Bey  
Antretung der Regierung des  
Hochgeachten/Ehrenbesten/Frommen/Fuersichtigen und Weisen  
Herren/ Hl. Hans Joachim Haltmeyers**

**St. Gallen, 1681**

**Kantonsbibliothek Vadiana**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-140113>

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Neuer-Jahres-Wunsch  
**An die weitberühmte Stadt St. Gallen/**  
 Bey Anreccung der Regierung  
 Des Hochgeachten/Ehrenvesten/Frommen/Fürsichtigen und Weisen Herren/  
**Hr. Hans Joachim Waltmeyers/**  
 übergeben von  
 Jacob Redinger/ Buchdrucker.

**D**ie Stadt die ohne Land und doch in vielen Landen  
 Der grossen Welt berühmt/ die ist bisher gestanden  
 In Gottes Gnaden-Schirm/ durch welchen sie besteht/  
 Bis der gewölkte Bau des Himmels undergeht.  
 Es fährt kein Pflug auß Jhr/ und hat doch des Getreides  
 Ein reichen Ueberfluß. Sie lacht des bleichen Meides  
 Und ist nicht ohne Gut/ besitzt die Friedens-Frucht/  
 Wiewol man umb sie her noch niemat durchgesucht  
 Der Erden Eingeweid. Den Weinstock niemand schneidet/  
 Der Bergen kalte Luft diß Kleinod hier nicht leidet/  
 Der edle Trauben-Saft ist doch so gar gemein/  
 Daß man da nicht mehr findet das Wasser als den Wein.  
 Sie ligt zwar umringt mit schön-begrüntem Wäsen/  
 Man höret aber nicht die Hirten-Hörner blasen/  
 Sie ist doch angefüllt mit allem was uns gibt  
 Des Viehes reiche Zucht die manchem Volk beliebt.  
 Es kan kein grosser Fluß zu ihren Mauern fließen/  
 Doch sihet man auß Jhr wie Ströme sich ergießen  
 Die Nahrung dieses Lands. Es bleibt in gutem Werth  
 Und komt in alle Welt was von Jhr wird begehrt.  
 Das fremdde bringt man her; Es sind bei Jhr zusehen  
 Des Ostens Güter/ und die auß dem Westen gehen/  
 Der weiß-begähnte Mor das seine schicket Jhr/  
 Was in dem Norden wächst das findet man auch hier.  
 Die schönste Perle doch ist daß man ist beflissen  
 Zu lehren Gottes Wort mit freudigem Gewissen.  
 Der Freiheit theurer Schatz der Stätten größte Zier  
 Die ander ist. Erhalt' O Gott! sie für und für.  
 Nun danket dem allein der dieses uns bescheret/  
 In dem so manches Land durch Krieges-Feur verzehret/  
 Diß alles / und voraus der Freiheit schöne Gab  
 Am Leib und an der Seel/ von Oben komt herab.

Wie selig ist die Stadt wenn sie zugleich beglückt  
 Mit Häubteren die ihr des Himmels Segen schicket/  
 Die allen Lasten feind/ hold der Gerechtigkeit/  
 Die Klugheit und Verstand zu brauchen sind bereit.  
 Wir sehen dieses Jahr die Stadt in freuden zieren  
 Ein Hoch- verdientes Haupt/ so sich nicht läßt verführen  
 Durch das verfluchte Gold/ veracht das schöne Gelt/  
 Der Menschen Sinnen Qual/ den grossen Gott der Welt.  
 Er kan dem Reid und Haß und allen Feinden trugen/  
 Weil Er/ nehst Gottes Ehr/ sucht den gemeinen Nutzen/  
 Nicht seinen eigenen/ und aller Zeiten Zeit  
 Wird rühmen seine Trew und sel't ne Niedligkeit.  
 Die späte Nachwelt wird auch seinen Ruhm vermehren/  
 Erzehlen seine Werk/ und die Gedächtnus ehren.  
 Wer so lebt wie Er lebt/ wer so wie Er regiert/  
 Mit sich auß dieser Welt ein gut Gewissen führt.  
 Wer so stirbt wenn Er stirbt der weiß von keinem sterben/  
 Er kan auß diese weis unsterblich Lob erwerben/  
 Er hat schon in der Zeit erlangt die Ewigkeit/  
 Er höhnt den blassen Tod/ und hofft die Himmels-Freud.  
 Es wünschet jederman der Höchste wolle geben  
 Dem werthen Mann viel Glück/ Gesundheit/ langes Leben/  
 Er nehm' in seinen Schutz das Haupt und die Gemein/  
 Und lasse sie bei Jhm des Auges Apfel sein.  
 In diesem neuen Jahr Er schicke neuen Segen  
 Gleich wie den kühlen Tau/ gleich wie den sanften Regen  
 Wenn in der Frühlings Zeit die Erde sich verneut/  
 Und schon der Blumen Luft das Aug und Herz erfreut.  
 Er mache daß von uns die Laster weichen müssen/  
 Die Einigkeit verbleib' / und daß einandern küssen  
 Fried und Gerechtigkeit; so werden wir bestehn/  
 Und den gestreuten Stand die Kindes-Kinder sehn.

T. B. D.

St. Gallen/ gedruckt zu End des M. DC. LXXXI. Jahres.

28x

Vadslg

GS f 13/1



Tabl. XIII.  
Mappe 7.

---



66